Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

No. 5. Freitag, den 31. Januar **1845.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Da ein großer Theil der Pferdezüchter im Weichselthal ihre Zuchtstuten in Folge des Mangels an Futter anderweitig haben unterbringen müssen, und solche zu den im Januar und Februar anzusetzenden Consignations-Terminen nicht stellen können, so sollen für das Frühjahr 1845 diese Termine in der Provinz Westpreußen allgemein ausfallen. No. 17. JN. 12. R.

Es werden Königliche Beschäler aufgestellt werden und in den ersten Tagen des Monat März eintreffen:

1.	zu Marienwerder	3	Kreis Marienwerder,
2.	zu Stangendorf	2	
3.	zu Neu-Liebenau	2	
4.	zu Schweingrube	2	Kreis Stuhm,
5.	zu Grzymalla	2	
6.	zu Posilge	2	
7.	zu Finkenstein	2	Kreis Rosenberg,
8.	zu Schönberg	2	
9.	zu Gatsch	2	Kreis Graudenz,
10.	zu Karbowo	2	Kreis Strasburg,
11.	zu Koczybor	2	Kreis Thorn,
12.	zu Pensau	2	
13.	zu Przydworz	3	Kreis Kulm,
14.	zu Kokotzko	3	
15.	zu Niederausmaaß	3	
16.	zu Christkowo	2	Kreis Schwetz,
17.	zu Szymkowo	2	
18.	zu Montau	2	
19.	zu Kensau	2	Kreis Konitz,
20.	zu Richnau	3	Kreis Schlochau,
21.	zu Pottlitz	3	Kreis Flatow,
22.	zu Dt. Crone	2	Kreis Dt. Crone,
23.	zu Lebehnke	2	
24.	zu Jablau	2	Kreis Pr. Stargardt, Regier.-Bezirk Danzig.
25.	zu Subkau	2	

Wegen vorgekommener Schwierigkeiten bei späterer Einziehung des Sprungeldes werden

die Herrn Züchter darauf aufmerksam gemacht, daß dasselbe gleich beim ersten Sprunge gezahlt werden muß, andernfalls der Stationshalter berechtiget ist, die Stuten abzuweisen.

Marienwerder, den 16. Dezember 1844. Der Landstallmeister Meißner.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hierdurch noch besonders zur Kenntniß der Kreis-Eingesessenen bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß in diesem Jahre besondere Termine zum Consigniren der von den Königl. Landbeschälern zu deckenden Stuten nicht abgehalten werden und fordere ich die Wohllöbl. Verwaltungs- und Ortsbehörden auf, die in der vorstehenden Bekanntmachung genannten Termine in ihren Gemeinden zur ausgebreitesten Kenntniß namentlich der Pferdezüchter zu bringen und letztere zu deren Wahrnehmung auf jede Weise anzuregen.

Thorn, den 27. Januar 1845.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zum öffentlich meistbietenden Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennholz im Forst-Belauf Czemlewo stehet ein Termin auf

den 14. Februar c. 10 Uhr Vormittags

im Forsthause zu Czemlewo an, zu welchem Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Das Holz ist nummerirt und kann vor dem Termine von den Kaufliebhabern angesehen werden. Mokrylaß, den 25. Januar 1845.

Der Oberförster.

Dem Herrn Oberamtmann Poselger zu Rehden sind in der vergangenen Nacht:

6 Stück Fohlen, davon 3 braune und 3 schwarze, theils 3, theils 4 Jahre alt,

aus einem Stalle des Vorwers Klevenau gestohlen worden.

Indem ich vor dem Ankaufe dieser Pferde Jedermann warne, ersuche ich gleichzeitig alle Wohllöbl. Polizeibehörden und Gendarmen, auf die gestohlenen Pferde und den Dieb zu vigiliren, beim Betretungsfalle anzuhalten und mir davon schleunigst Mittheilung zu machen.

Schließlich bemerke ich noch, daß der Herr Oberamtmann Poselger demjenigen, der ihm zur Wiedererlangung der Pferde verhilft, eine anständige Belohnung zugesichert hat.

Graudenz, den 27. Januar 1845.

Der Landrath.

Privat-Anzeigen.

Meine Landwirthschaft, bestehend in 205 Morgen Land incl. Wiesen, nebst Gerechtigkeit auf freies Brenn- und Bauholz, desgleichen freier Weide in dem Königl. Forst, beabsichtige ich sofort zu verkaufen.

Das Nähere auf frankirte Briefe oder persönlich beim Unterzeichneten.

Gniewkowo, im Januar 1845.

Maryanski.

☞ Circa 25 Schock Bretter, welche zum Circus für die Renzsche Kunstreiter-Gesellschaft benutzt worden sind, werden in großen und kleinen Partieen billig gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Näheres beim Tischlermeister Steltner in Thorn.

In dem Dembowalonkaschen Forst wird vom 28. Januar c. ab jeden Dienstag und Freitag starkes Bauholz auch Weißbuchen und Birken zu Schirrholz verkauft.

Doppelläufige und einfache Jagdflinten, Büchsen, Pistolen, Terzerole und Jagd-Peitschen, wie auch lederne Reise-Koffer und Mantel-Säcke in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt **M. Wechsel** in Thorn.

Einen neuen Transport englischer Hechsel-Maschienen neuester Construktion mit einem Schwungrade und zwei Messern, zu deren Verrichtung nur ein Mensch erforderlich ist und sich besonders für kleine Wirthschaften eignen, erhielt und offerirt billigst

M. Wechsel in Thorn.

Gute Citronen zu 6 und 10 Pf. das Stück empfiehlt

Marcus Scierpser, wohnhaft am Markt neben der Posthalterei in Thorn.

Im Kunstverlage von Kleinknecht & Comp. in Schweinfurt ist erschienen und durch Ernst Lambeck in Thorn zu beziehen:

Allgemeiner Taschen-Atlas der Europäischen Eisenbahnen,

bearbeitet und herausgegeben unter Mitwirkung der bekanntesten Architecten und Ingenieurs

von

L. V. Kleinknecht.

I. Abtheilung, 1. Lieferung.

Leipzig-Dresdener und Leipzig-Magdeburger Eisenbahn.

10 Ansichten der Bahnhöfe, Viaducte, Brücken, Tunels und die 2 Grundrisse der genannten Bahnen in feinstem Stahlstich und die erläuternden Tarife.

Preis nur 3 Sgr. 9 Pf.

Stadt-Theater in Thorn.

Freitag den 31. Januar 1845: Zum zweiten Male: **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 2. Februar: **Kean,** oder: **Leidenschaft und Genie.** Tragi-komisches-Charakter-Gemälde in 5 Abtheilungen.

Montag den 3.: Zum zweiten Male: **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten.

Dienstag den 4.: **Aschenbrödel,** oder: **Die Zauber-Rose.** Komische Oper in 3 Akten von Isouard.

Donnerstag den 6.: Zum ersten Male: **Der alte Magister.** Schauspiel in 4 Akten von Benedix.

H. W. Gehrmann.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.